



Bezirksmeisterschaft in Singen



VS-Villingen (bn). In der Jahrgangswertung überragend, im Damenbereich praktisch ungeschlagen und mit einem Vereinsrekord von Tabea Mose über 100m Freistil – der Schwimm-Club Villingen (SCV) hat selten eine so erfolgreiche Bezirksmeisterschaft abgeliefert wie am Wochenende in Singen.



Nach einer
verletzungsbedingten
Zwangspause ist sie
wieder da: Tabea Mose
schwamm bei den
Bezirksmeisterschaften
einen neuen
Vereinsrekord über
100m Freistil.
Foto: Müller

Mit 59,69 Sekunden setzte die 15-jährige Tabea Mose eine neue Vereinsbestmarke über 100m Freistil und blieb damit als erste SCV-Frau unter der magischen Minute. Von den 14 Siegen der offenen Klasse für den SCV holte sich Tabea zudem vier: über 100m Freistil, 100m 200m Rücken, 50m Brust und 50m Freistil.

Die gleichaltrige Maren Blessing schaffte sagenhafte sieben Bezirkstitel. Sie siegte über 50m und 100m Schmetterling, 100m und 200m Brust sowie 100 und 200m Lagen und 50m Rücken und unterstrich damit ihre Vielseitigkeit.

Das »Damenfestival« komplett machte Sophia Kneer, die sich als Bezirksschnellste über 100m Rücken, 200 und 400m Freistil durchsetzte.

Auch die Villingen Dichte an der Spitze überraschte, wenngleich einige Konstanzer Konkurrentinnen wegen Abitur und Studienklausuren fehlen mussten. In der offenen Wertung gingen Silber-medailen an Talia Härtel über 50m Freistil, 100 und 200m Brust, Ines Biker über 100 und 200m Lagen sowie 200m Schmetterling, Maren Blessing über 100m Freistil und 50m Brust, und schließlich an Sophia Kneer über 50 und 200m Rücken.

Auf dem Bronzeplatz fanden sich indes nicht nur SCV-Mädchen wieder. Neben Ines Biker, die Dritte über 100m Rücken, 100 und 200m Brust, 100m Schmetterling und 200m Freistil wurde, neben Talia Härtel, die sich Bronze über 100m Lagen, 100m Freistil und 50m Brust holte, glänzte auch Nico Burghardt mit dem dritten Rang über 100 und 200m Schmetterling sowie 200m Lagen. Einen Riesensprung machte der erst 14-Jährige auch über 100m Freistil und schwamm mit 58,18 Sekunden auf den siebten Rang vor seinem Vereinskameraden Philipp Gabriel (58,59).

Unglaubliche 74 Goldmedaillen gingen am Ende der Jahrgangswertung auf das Konto des SCV. 52 Mal standen Villinger Schwimmer auf dem Silber- und 26 Mal auf dem Bronzeplatz. Die Schwimmer auf dem Treppchen der offenen Wertung waren zumeist auch in ihren Jahrgängen Mehrfachsieger wie Ines Biker (9x), Maren Blessing (7x), Talia Härtel, Tabea Mose, Philipp Gabriel und Nico Burghardt (je 4x) sowie Sophie Kneer (3x).

Siebenfache Bezirksmeisterin ihres Jahrganges wurde die zehnjährige Anna Wieland, nach fünf Rennen stand die 12-jährige Emilie Müller ganz oben auf dem Treppchen, je dreifacher Bezirksmeister wurden Maike Wagner im Jahrgang 2002, Meda Marian (Jahrgang 2003) und Jannik Herzner (Jahrgang 2001).

Ein Doppelsieg über 50 und 100m Brust ging im Jahrgang 2001 an Filippa Hööck und über 100 und 200m Schmetterling an Jonas Lietzau, im Jahrgang 1997 siegte Kristin Karle über 50 und 100m Rücken und Jérôme Durmus war schnellster 11-Jähriger über 50m Brust und 200m Lagen.

Eine Goldmedaille brachten zudem Jennifer Schmidt, Corinna Biker, Lea Müller, Elija Köhl, Philipp Herzner, Sebastian Vitt und Lukas Wildpreth mit nach Hause.

